

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Würde
im Alter e.V.



Liebe Mitglieder unseres Vereins „Würde im Alter e.V.“

Aufgrund der immer noch herrschenden coronabedingten Auflagen, ist aktuell leider auf absehbare Zeit keine Mitgliederversammlung möglich.

Mit diesem Bericht möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereines im vergangenen Jahr informieren und auf dem Laufenden halten.

Wir trauern:

Am 15. Juni ist unser Gründungsmitglied und 2. Vorstand, Ludwig Kraus im Alter von 77 Jahren verstorben.

Ludwig war gerade in der Anfangsphase des Vereins eine wichtige Stütze und hat sich mit Rat und Tat eingebracht.

Wir werden Ludwig ein ehrendes Andenken bewahren.

„Gegangen bist du aus unserer Mitte, doch nicht aus unseren Herzen“

Personelle Veränderungen im Vorstand und in der Fachstelle für pflegende Angehörige:

Maria Hierl (2. V. re.), seit August 2019, Leiterin der Fachstelle und Schriftführerin des Vereins, hat zu 31. Mai 2020 aus persönlichen Gründen gekündigt und stellte zu diesem Termin auch Ihr Amt als Schriftführerin zur Verfügung. Maria war seit der ersten Stunde als Vorstandsmitglied und Schriftführerin für den Verein tätig und hat sich mit großem Engagement für den Verein eingesetzt. Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Arbeit für den Verein.



Für ihre Nachfolge als Leiterin der „Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis Eichstätt Ost“, ab dem 1. Juni konnte Fr. Sandra Lenz gewonnen werden. Sandra (2.v.l) hat an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt die Ausbildung im Fachhochschulstudiengang Soziale Arbeit zur staatlich anerkannten Sozialpädagogin absolviert. Ihre Vertretung wird weiterhin durch Kata Arbesmeier wahrgenommen.

Satzungsgemäß wurden Irmgard Holzapfel (1.v. l.) als Schriftführerin und Rosi Stowasser (Mitte) als Beisitzerin einstimmig vom Vorstand für die neue Aufgabe gewählt.

Würde im Alter e.V.
Ottostrasse 3
93336 Hagenhill

Registernr.: VR 200878
beim Amtsgericht Ingolstadt
Steuer-IdNr.: 124/111/60988

IBAN: DE35 7216 9831 0000 1734 60
BIC: GENODEF1RBL

1. Vorstand: Bernhard Arbesmeier 2. Vorstand: Ludwig Kraus

www.würde-im-alter-ev.de
e-mail: info@würde-im-alter-ev.de

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Mitgliederstand zum 31.5.2020: 135 Mitglieder

Kassenbericht:

Die Kasse wurde am 4. Juni 2020 von den Kassenprüfern Erich Schmid und Josef Weber zusammen mit Schatzmeisterin Hedwig Arbesmeier geprüft. Die Prüfer bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft wird im Zuge der nächst möglichen Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgestellt. Die Einsicht der Kasse ist jedem Mitglied möglich.

Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis Eichstätt Ost:

Die Fachstelle für pflegende Angehörige ist eine zentrale Funktion des Vereins und beinhaltet folgende Aufgaben:

Beratungsgespräche in Form von Vorortbesuchen, Begleitung und Hilfestellungen. Im Mittelpunkt stehen Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Einstufung, Hilfsmittel etc.

Die Leitung des **Helferkreises**, Vorortbesuche bei den Patienten, Einführung der Helfer, Abhaltung von Schulungseinheiten und die Organisation von Schulungen.

Die Vorbereitung und das Abhalten von **Betreuungsnachmittagen**, die Anleitung und Einteilung der Helfer.

Die Vorbereitung und Durchführung von **Angehörigentreffen** und vieles mehr.

86 Beratungen wurden seit August 2019 bis Dezember 2019 durchgeführt.

Seit Januar 2020 bis zum Beginn der Coronazeit wurden ca. 70 Beratungsgespräche durchgeführt, danach wurden es weniger.

Von August bis Dezember 2019 wurden 24 Betreuungsnachmittage und 7 Angehörigentreffen durchgeführt.

6 Helfer sind für den Verein bei pflegebedürftigen im Einsatz und haben von August bis Dezember 2019 121 Betreuungsstunden geleistet Vorort und in der Betreuungsgruppe.

Der Antrag zur Förderung der Fachstelle für das Jahr 2020 wurde beim Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit Pflege fristgerecht gestellt.

Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2019 wurde ebenso fristgerecht eingereicht.

Finanziert wird die Fachstelle zu mindestens zehn Prozent vom Verein selbst, weitere Gelder kommen von der Pflegekasse, aus Zuschüssen des ZBFS bzw. Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und von der Kommune (Landkreis).

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Helferschulung:

Im November 2019 konnte bereits die dritte Schulung für Helfer über die Fachstelle durchgeführt werden. 15 Frauen werden zu Alltagsbegleiterinnen für die Betreuung Pflegebedürftiger ausgebildet. Durch die Ergänzung der Schulung mit einem hauswirtschaftlichen Teil, wurde auch die Bezeichnung Helfer, in Alltagsbegleiter geändert.

Die für April geplante Schulung musste coronabedingt verschoben werden und soll nun im November stattfinden.



Die Schulung von Helfern für den Einsatz als Alltagsbegleiter zur Betreuung Pflegebedürftiger in ihrem häuslichen Umfeld und als Helfer bei den Betreuungsnachmittagen ist eine wichtige Basis für die Arbeit der Fachstelle.

Seniorenfahrdienst (Kordinator Werner Janssen):

Seit dem Start im Januar 2019, bis Mai 2020 wurden 280 Fahrten durchgeführt. Den Schwerpunkt der Fahrten bilden weiterhin mit 231 Einsätzen, die Arztfahrten.

21 Fahrer sind aktuell für den Fahrdienst gemeldet (davon 16 aktiv). Allerdings werden 82 % der Fahrten alleine durch 7 Fahrer absolviert.

Über 14.000 km wurden inzwischen gefahren. Für die längste Fahrt wurden 312 km zurückgelegt. Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug 134 Min.

Der Schwerpunkt der Fahrzeiträume liegt weiterhin mit 46% vormittags.

Nach einem Spitzenwert von 39 Fahrten im Januar, gingen coronabedingt die Fahranfragen deutlich zurück.

Der über den Seniorenfahrdienst angebotene Einkaufservice, für den sich über 50 freiwillige gemeldet hatten, wurde und wird nur in sehr geringem Umfang von der betroffenen Bevölkerungsgruppe angenommen.

Mit dem Seniorenfahrdienst hat sich eine wichtige Einrichtung mit Schwerpunkt Markt Altmannstein, etabliert. Wir danken Koordinator Werner Janssen und allen Fahrern für Ihren wertvollen Dienst.

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Bürger- und Seniorenbus Markt Altmannstein.

Vor dem Hintergrund der demografischen und strukturellen Veränderungen gewinnen wohnortnahe und alltagspraktische Unterstützungsangebote für ältere Menschen zunehmend an Bedeutung. Um dem Bedarf insbesondere innerhalb der Gemeinde nachzukommen, hat der Markt Altmannstein in Zusammenarbeit mit dem Verein Würde im Alter einen Kleinbus angeschafft, "Wir freuen uns, unseren Bürger damit ein zusätzliches attraktives Mobilitätsangebot bieten zu können und wünschen uns, dass dieses Angebot gut angenommen wird",

Der Bürger- und Seniorenbus fährt seit Februar 2020 immer dienstags und donnerstags 3 mal quer durch die Marktgemeinde alle Ortsteile an. Seit Ende Mai hat der Bus seinen Betrieb nach einer coronabedingten Pause, wieder aufgenommen. Der aktuelle Fahrplan ist über die Homepage des Marktes Altmannstein abrufbar.

Die aktuell 6 Fahrer sind ehrenamtlich tätig und verfügen über einen Personenbeförderungsschein. Josef Steinbichler aus Laimerstadt hat die Koordination und Fahreinteilung für den Bürger- und Seniorenbusses übernommen.

Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung und den Sponsoren, die durch Ihre Unterstützung den Einsatz des Busses erst möglich gemacht haben.

Die Anschaffung des Busses wurde durch die Regierung von Oberbayern gefördert. Die laufenden Kosten trägt der Markt Altmannstein.

Es wurde ein Kleinbus (Fiat Ducato) mit 9 Sitzplätzen angeschafft. Eine Einstiegshilfe und ein großer Kofferraum (Rollator) sollen insbesondere älteren Bürger die Nutzung vereinfachen).

Öffentlichkeitsarbeit:

Ferienprogramm 2019:

Auch 2019 hat der Verein sich am Ferienprogramm des Marktes Altmannstein beteiligt. Dieses Mal wurden im Pausenhof zusammen mit den Gästen und unter Anleitung von Hedwig Arbesmeier, „Traumfänger“ gebastelt. Wieder mussten aufgrund der hohen Nachfrage mehrere Termine angeboten werden.



Würde im Alter e.V.
Ottostrasse 3
93336 Hagenhill

Registernr.: VR 200878
beim Amtsgericht Ingolstadt
Steuer-IdNr.: 124/111/60988

IBAN: DE35 7216 9831 0000 1734 60
BIC: GENODEF1RBL

1. Vorstand: Bernhard Arbesmeier 2. Vorstand: Ludwig Kraus

www.würde-im-alter-ev.de
e-mail: info@würde-im-alter-ev.de

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Sommerfest im Pausenhof Hagenhill:



Kathi Weber, die Leiterin des Pausenhofes und Bernhard Arbesmeier konnten wieder über 200 Gäste zum Sommerfest des Vereins begrüßen.

Ein fröhliches Sommerfest feierte der Verein Würde im Alter mit mehreren Hundert Besuchern in Hagenhill. Zahlreiche Einlagen hatten sich die Verantwortlichen für den sonnigen Nachmittag einfallen lassen.

2020 wird ein Sommerfest leider nicht möglich sein.

Besuch der Landratskandidaten Alexander Anetsberger und Alfons Frey:

Beide Landratskandidaten zeigten großes Interesse an die Arbeit des Vereins und der Tagespflegeeinrichtung „Pausenhof“ in Hagenhill.

Beeindruckt von den Ideen des Vereines im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung wollen beide die Schaffung von Ambulant betreuten Wohngruppen und weiterer Tagespflegeeinrichtungen unterstützen.

Familienstrukturen von heute wird es in Zukunft nicht mehr geben. Ohne die pflegenden Angehörigen wäre das System schon lange zusammengebrochen. Durch die demographische Entwicklung wird das Thema zusätzlich verschärft.

Weihnachtsmarkt Altmannstein:

Auch 2019 war der Verein mit einem Stand beim Altmannsteiner Wintermarkt vertreten. Zahlreiche Helfer unterstützten in der Vorbereitung beim Marmelade- und Chilikochen sowie beim Verkauf. Der erzielte Umsatz konnte erneut deutlich gesteigert werden. Ebenso konnten viele neue Mitglieder geworben werden.

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Demenzworkshop an Schulen



Nach der Schule in Altmannstein wurden nun auch an der Mittelschule in Pförring für die 9. Und 10. Klassen Demenzworkshops durchgeführt. Am Ende der Workshops konnten die Schüler viel Wissen und Verständnis für die Kranken und Pflegebedürftigen mit nach Hause nehmen. Rosi Stowasser, unser neues Vorstandsmitglied hatte die Workshops organisiert. Fr. Christina Derr von der Ingenium Stiftung Ingolstadt hat die Workshops durchgeführt.

Spenden:

Knapp 8.000,-€ an Spenden erreichten 2019 den Verein und helfen uns die zahlreichen Angebote zu finanzieren.

Dank:

Für die großartige Unterstützung möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Spendern herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister des Marktes Altmannstein Norbert Hummel, Fr. Carmen Albrecht Fachstelle für Seniorenarbeit und Bedarfsplanung des Landkreises Eichstätt und Bezirksrat Reinhard Eichiner, für Ihre großartige Unterstützung.

Einladung:

Da unser Sommerfest dieses Jahr nicht stattfinden kann, haben wir im Vorstand beschlossen, einen Kuchenverkauf für alle Mitglieder und Freunde des Vereins anzubieten:

Termin **Sonntag 5. Juli 2020**

von **9.³⁰ bis 12.³⁰ Uhr** (nach dem 8.³⁰ Uhr Gottesdienst)

im **Pfarrheim Haberländerstr. 1a Hagenhill**

Neben Kuchen, werden auch köstliche selbst gemachte Marmeladen angeboten.

Zur Erfüllung der aktuell geltenden Coronaaufgaben werden wir einen Einbahnverkehr sicherstellen. Zugang nur über den Haupteingang, Ausgang nur über die Terrasse.

Mund- und Nasenbedeckung sowie die Einhaltung des Mindestabstandes sind obligatorisch.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und Eure Unterstützung.

Würde im Alter e.V.
Ottostrasse 3
93336 Hagenhill

Registernr.: VR 200878
beim Amtsgericht Ingolstadt
Steuer-IdNr.: 124/111/60988

IBAN: DE35 7216 9831 0000 1734 60
BIC: GENODEF1RBL

1. Vorstand: Bernhard Arbesmeier 2. Vorstand: Ludwig Kraus

www.würde-im-alter-ev.de
e-mail: info@würde-im-alter-ev.de

Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2019 (Stand Mai 2020)

Ausblick:

Verhinderungspflege:

Zur Überbrückung von kurzzeitigen Notsituationen bei der Versorgung von Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit, soll zukünftig über das Instrument Verhinderungspflege, Hilfe angeboten werden.

Die Kosten werden den Betroffenen von den Krankenkassen erstattet.

Pflegekurse für Angehörige:

Die Angehörigen sind die wichtigste Säule der Pflege. Pflegekurse für Angehörige sollen Ihnen Ihre wertvolle Arbeit erleichtern und Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit den Pflegebedürftigen geben.

Wohngemeinschaften:

Ambulant betreute Senioren WG`s sind eine gute Möglichkeit dezentrale, wohnortnahe Pflege zu ermöglichen. Der geringere Bedarf an Fachpersonal und die niedrigeren Kosten (im Vergleich zu Alten – und Pflegeheimen) sind ein wichtiges Argument.

Garten der Begegnung:

In verschiedensten Stationen (Klanghaus; Tasthaus; Alte Werkzeuge; Kleintiergehege usw.) sollen die Sinne und Erinnerungen des jungen und alten Menschen angesprochen werden. Die Realisierung ist im Garten des Pausenhofes geplant.

Fotos: DK und Verein Würde im Alter

Hagenhill im Juni 2020

Gez. Bernhard Arbesmeier

Vorsitzender Verein Würde im Alter e.V.